

Auch in Kindergärten für Geflügelzucht werben

Bürgermeister empfiehlt mehr Öffentlichkeitsarbeit – Bei Schau ist auch der Nachwuchs des Kreises mit dabei

Echzell-Bingenheim (arc). Als eine kleine Bastion der Geflügelzucht in der Wetterau bezeichnete Bürgermeister Dieter Müller den Geflügelzuchtverein Bingenheim, als er am Samstagabend seine Geflügelschau mit angeschlossener Kreisjugendschau im Bürgerhaus eröffnete. Müller betonte, wie wichtig es auch für die Geflügelzuch-

ter sei, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und damit Interesse und Verständnis für dieses Hobby zu wecken. Der Verein in Bingenheim sei hierbei auf einem guten Weg, dennoch regte der Bürgermeister an, dieses Hobby vielleicht auch in den Kindergärten vorzustellen.



Die Preisträger der Bingenheimer Allgemeinen Geflügelschau und der Kreisjugendschau mit Bürgermeister Dieter Müller (3. von rechts). (Fotos: Stephan)

So hatte es auch der Vereinsvorsitzende Torsten Stephan in seinem Vorwort geschrieben: »Wer sich nicht zeigt, kann nicht gesehen werden.« Der Vorsitzende freute sich auch in diesem Jahr wieder über die Vielfalt der rund 370 ausgestellten Hühner, Tauben und Enten. Damit zeige die Ausstellung einmal mehr die breite Palette der verschiedenen Rassen und Farbschläge.

Kreisjugendobmann Joachim Hofmann lobte die Leistung der Jungzüchter, die mit ihren 32 gezeigten Tieren gute Ergebnisse vorweisen konnten. Allerdings spornete er die Jugendlichen an, da sei noch mehr drin.

Für den Kreisverband der Rassegeflügelschau überbrachte Herbert Adam die besten

Grüße zur Bingenheimer Schau. Er war froh, über die Aktivitäten des örtlichen Geflügelzuchtvereins, wo doch die Anzahl der Vereine, die Geflügelschauen organisieren und durchführen, immer geringer wird.

Elfmal gibt's die Bestnote

Von den ausgestellten Tieren wurden von den Preisrichtern Erhard Haus aus Nidda, Berthold Bernath aus Langenselbold, Dieter Jäger aus Laubach, Jürgen Jäger aus Bad Nauheim und Reinhold Groß aus Beselich elf mit der Bestnote »vorzüglich« ausgezeichnet und 31 mit »hervorragend«.

Die Bingenheimer Bänder errangen Torsten Stephan (Brügger Kämpfer schwarz rot),



Ein Bingenheimer Band erhält auch dieser Antwerpener Bartzwerg gesperbert.

Jürgen Jäger (Zwergenten weiß), Heinz Itt (Antwerpener Bartzwerg gesperbert), Hans Müth (Zwerg Wyandotten braun-porzellanfarbig), Horst Dielmann (Hessische Kröpfer rot), Lothar Müller (Brünner Kröpfer blaufahl mit dunklen Binden), Dietmar Roos (Strasser hellblau mit weißen Binden), Klaus Petry (Kingtauben braunfahl), Dieter Balzer (Altenburger Trommeltauben rotfahl gehämmert) und Egon Stelz (Kölner Tümmler weiß). Den Landesjugendpreis erhielt Dennis Schneevogt (Brünner Kröpfer schwarz), das Wetterauer Band errang Daniel Schneevogt (Brünner Kröpfer schwarz), den Landesverbandszuschlagpreis nahmen Nico und Timo Kulik (New Hampshire goldbraun) entgegen.

7.12. 2011